

Was kostet ein Welpen bei Ihnen?

So oder ähnlich beginnen oftmals die Anrufe, bzw. die Anfragen und das Gespräch beende ich in der Regel sehr schnell. Warum?

Wer ernsthaftes Interesse hat, fragt nicht zuerst nach dem Preis.

Der Kaufpreis eines Welpen ist nur ein Bruchteil der Gesamtkosten und man erwirbt ein Lebewesen, das in etwa 10-12 Jahre, teils auch länger, die Familie bereichert.

Aber der Hundezüchter muss doch nur zwei Hunde miteinander verpaaren und Papiere wären auch nicht wichtig?

Genau das tun seriöse Züchter nicht. Sie versuchen Krankheiten auszumerzen, die Qualität der Rasse in hohem Maße zu verbessern und aufrecht zu erhalten. Ein seriöser Züchter ist in einem Verein, muss im Vorfeld einige Anforderungen erfüllen, wird vom Zuchtwart kontrolliert und muss seine Sachkunde vorweisen.

Seriöse Hundezüchter haben einen Fulltime Job !

Welpen aufziehen, heißt für mich nicht nur einen Stall mit Stroh für die Welpen bereit zu stellen, täglich einen Napf Futter in den Stall zu bringen und dann für wenig Aufwand einen guten Preis zu erhalten. Das ist in meinen Augen vermehren und nicht züchten.

Nur wer billig produziert, kann auch billig verkaufen !!!

Was oft vergessen wird: Engagierte Hundezüchter bringen viel Zeit für ihre Welpen auf.

Für mich heißt es, einen 24 Stunden Tag zu haben, die Welpen leben mit uns im ganzen Haus.

Wir leben mit und für unsere Hunde und unsere Welpen und dazu gehört die optimale Vorbereitung auf das zukünftige Zuhause (Sozialisierung, Dinge kennenlernen, Spielen, Autofahren und vieles mehr).

Arbeitsstunden und der Aufwand werden mit dem Welpenpreis sicherlich nicht abgegolten.

Hier einige Kostenpunkte, bezogen auf unsere Rasse:

die Preisangaben sind nur ca. Angaben

Vor der Zucht

- Kauf einer geeigneten Zuchthündin (3000 Euro), als Welpen (1500 Euro)
- Erstzüchterseminar vom VDH (incl. Fahrtkosten und Hotel) (300 Euro)
- Ausstellung bis zur Zuchtzulassung (incl. Fahrtkosten und Hotel) (1000 – 2000 Euro)
- Zwingerschutzurkunde, Zwingerbuch, Zuchtbesichtigung mit Zuchtwart (300 Euro)
- Gesundheitsuntersuchungen, wie Patella, Audiometrie, Augenuntersuchung 400 Euro
- Gentests zur Untersuchung auf eventuelle Erbkrankheiten, wie PLL, LOA, SCA, DM, JBD (300 Euro)
- Wurfkiste (ca. 200 – 300 Euro)Welpenauslauf für drinnen und draußen (500 – 1000 Euro)
- Erstausrüstung Vetbed und Decken für Wurfkiste u. Welpenauslauf (300 Euro)

Kosten pro Wurf

- Progesterontest Hündin (1-3-mal = 150 Euro), Bakterienabstrich (50 Euro)
- Folgeuntersuchungen, wie Ultraschall und ev. Röntgen (= 50 – 150 Euro)
- Decktaxe, verbunden mit Fahrtkosten und Hotelaufenthalt (ca. 1000 – 1500 Euro)
- Impfung der Hündin gegen das Herpesvirus (100 Euro)
- Hochwertige und artgerechte Ernährung der Hündin (300 Euro)
- Komplikationen bei der Geburt, z. B. Kaiserschnitt (kostet schnell mal im Notdienst 3000 Euro)

- Zusätzliche Tierarztkosten verursacht durch die Welpen (z. B. Nabelbruch)
- Homöopathie/Medikamente (50 Euro)
- Hochwertige Welpennahrung / Welpenmilch (400 Euro)
- Nachkauf von Vet-Beds und Decken zur Auspolsterung der Wurfkiste (150 Euro)
- Spielzeug / Kauartikel für die Welpen (200 Euro)
- Entwurmung der Welpen (ca. 3-4-mal, gesamt ca. 150 Euro)
- Mikro-Chip/Heimtierausweis und Impfung der Welpen (pro Welpen ca. 100 Euro)
- Erstbesichtigung und Wurfabnahme durch den Zuchtwart (Fahrtkosten 300 Euro)
- Ausstellung der Ahnentafeln durch das Zuchtbuchamt (pro Welpen 50 Euro)
- Mehrkosten Heizung, Wäsche mehrmals täglich waschen und trocknen (300 Euro)
- Welpenausstattung für die Abgabe (Leinen, Halsbänder, Geschirr, Spielzeug, Futter)

Wiederkehrende Kosten

- Hundesteuer (50 – 100 Euro pro Hund)
- Hundehaftpflichtversicherung (Züchter ca. 100 – 150 Euro)
- Futterkosten (jährlich pro Hund 1000 Euro)
- Auch Zuchttiere werden alt und wollen ihren Lebensabend hier verbringen
- Leistungsprüfungen bei Arbeitshunden (ca. 200 – 400 Euro pro Prüfung mit Startgeld, Hotel und Fahrtkosten)
- Tierarztkosten der Zuchttiere (Impfkosten, Wurmkuren, sonstige Kosten) und jährlichen Gesundheitsuntersuchungen (DOK Augen). Das gilt selbstverständlich auch für die älteren Hunde, die nicht mehr in der Zucht sind. Da kommen schnell mal ein paar tausend Euro zusammen.
- Vereinsmitgliedschaft jährlich (ca. 60 Euro)
- Fortbildungsveranstaltungen und Seminare

Bild und Text sind urheberrechtlich geschützt. © Foxbury's Parson Russell Terrier (www.foxburys.com).

